



Sammlung Theaterzettel

Gespenster

Ibsen, Henrik

1909-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 1. Juni 1909.

48. Vorstellung im Abonnement B.

Gespenster

Ein Familiendrama in 3 Aufzügen von **Henrik Ibsen**. Deutsch von M. von Borch.
Regisseur: **Emil Reiter**.

Personen:

Helene Alving, Witwe des Hauptmanns und
Kammerherrn Alving *Toni Wittels* *Julie Sanden*
Oswald Alving, Maler, ihr Sohn Alfred Möller
Pastor Manders Hans Godeck
Tischler Engstrand Gustav Trautschold
Regine Engstrand, im Hause bei Frau Alving . Mathilde Brandt

Ort der Handlung: Auf Frau Alvings Besizung an einem grossen Fjord im westlichen Norwegen.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 1. Aufzuge grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze:		Nichtnummerierte Plätze:	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitz im 1. Parkett	4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	0.50 " "
Logen 1. Rang, 2. Reihe	4.50 " "		
Logen 2. Rang, 1. Reihe	3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 2. Juni 1909.

51. Vorstellung im Abonnement A.

Robins Ende.

Anfang 7¹/₂ Uhr.